v1.30

# Masterseminar Wirtschaftswissenschaften

Studiengang Informatik (Master), LV-Nr. 8091

Mi, 17.00-20.15, Raum A322 (in der Nähe der Bibliothek) Beginn Mi, 11. Oktober 2006

Lehrbuch: Heinz KUßMAUL: Betriebswirtschaftslehre für Existenzgründer. Grundlagen mit Fallbeispielen und Fragen der Existenzgründungspraxis. 5., völlig überarbeitete und erweiterte Auflage, Oldenbourg-Verlag, München, 2005. 720 S., € 49,80, ISBN 3-486-57855-3.

Im Folgenden sind die Gliederungsbezeichnungen wie im Lehrbuch. Die Kapitel müssen vor der jeweiligen Lehrveranstaltung gelesen werden. Zudem müssen regelmässig Aufgaben aus dem Buch als Hausaufgaben bearbeitet, zu Beginn der nächsten LV vorgelegt und ggf. vorgetragen werden.

# Mi, 11.10. Vorstellung der Teilnehmer

Erläuterung der Semesterplanung

Erläuterung der Referatsthemen: Vortrag über ausgewählte Aspekte des Betriebs, bei dem die Teilnehmer derzeit arbeiten (z.B. Kostenstruktur, Marketingmaßnahmen, Jahresabschluss etc.) Festlegung der Termine für die Vorträge

### Mi, 18.10. 1.G. Unternehmensbesteuerung (S. 370-439)

1.G.I. Grundlagen (S. 371-376: nein)

1.G.II. Einkommensteuer (S. 377-386)

1.G.III. Körperschaftsteuer (S. 387-392)

1.G.IV. Bewertung (S. 393-400: nein)

1.G.V. Erbschafts- und Schenkungssteuer (S. 401-404)

1.G.VI. Gewerbesteuer (S. 404-410)

1.G.VII. Grundsteuer (S. 411-412)

1.G.VIII. Umsatzsteuer (S. 413-430)

1.G.IX. Einfluss der Besteuerung auf die Rechtsform des Unternehmens (S. 431-440)

Erarbeitung der Fallstudie – Anfang (S. 440-442)

ggf. vorher als Grundlage: Fallstudie – (S. 113-117)

#### Mi, 25.10. Vorträge 1 und 2 durch die Seminarteilnehmer

Erarbeitung der Fallstudie – Fortsetzung (S. 440-442)

## Mi, 01.11. Abgabe der Fallstudie (S. 440-442)

Besprechung und Vortrag der Fallstudie

2.A. Rechtsstrukturen und Fragen der Gründungspraxis (S. 443-498: nein)

# Mi, 08.11. keine LV, Steuervortrag in Krefeld

## Mi, 15.11. Vorträge 3 und 4 durch die Seminarteilnehmer

2.B. Erfolgsfaktoren der Existenzgründung (S. 499-552) - Überblick

2.B.I Interne Faktoren (S. 502-506)

University of Applied Sciences Wiesbaden, DCSM, Business Administration c/o Dudenstr. 33, D - 65193 Wiesbaden, T. 0611 / 54101804, Fax 0611 / 1885408 E-mail: mail@JARASS.com, homepage: http://www.JARASS.com

- Mi, 22.11. keine LV, Windenergiesitzung in Hamburg
- Mi, 29.11. keine LV, Projektsitzung Windenergie
- Mi, 06.12. Vorträge 5 und 6 durch die Seminarteilnehmer
  - 2.B. Erfolgsfaktoren der Existenzgründung Fortsetzung (Lehrbuch S. 499-552)
  - 2.B.II Externe Faktoren (S. 507-552)
- Mi, 13.12. 2.C. Der Businessplan (S. 553-612)
  - C.I. Zweck und Inhalt (S. 554-561)
  - C.II. Phase 1: Vergangenheit und Gegenwart (S. 562-571)
  - C.III. Phase 2: Marktanalyse (S. 572-581)
  - Vergabe der Präsentationen zum Business Plan (am 17.01. und am 14.01.2007)
- Mi, 03.01. C.IV. Phase 3: Strategisches Marketing (S. 582-585)
- 2007 C.V. Phase 4: Operations Plan (Strategieumsetzung) (S. 586-589)
  - C.VI. Phase 5: Finanzplanung und Finanzierung (S. 589-598)
  - C.VII. Phase 6: Unternehmenskontrolle (S. 599)
- Mi, 10.01. C.VIII. Der Business Plan am Beispiel der Firma "Crêpes Plus" (S. 600-609)

Durchsicht des Entwurfs im Lehrbuch (S. 600-609)

Kritische Analyse und Erarbeitung eines verbesserten Business Plans

- Mi, 17.01. C.VIII. Der Business Plan am Beispiel der Firma "Crêpes Plus" (S. 600-609)
  - C.VIII.2. Präsentation der Geschäftsidee, kritische Anmerkungen und Verbesserungen
  - C.VIII.3. Präsentation der Marktanalyse, kritische Anmerkungen und Verbesserungen
  - C.VIII.4. Präsentation der Marketing-Strategie, kritische Anmerkungen und Verbesserungen
- Mi, 24.01. C.VIII.5. Präsentation der Voraussetzungen, kritische Anmerkungen und Verbesserungen
  - C.VIII.6. Präsentation der Umsetzung, kritische Anmerkungen und Verbesserungen
  - C.VIII.7. Präsentation der finanziellen Grundlagen, kritische Anmerkungen und Verbesserungen
- Mi, 31.01. C.IX. Fazit zum Business Plan und zu den erarbeiteten Verbesserungen

Fazit zur LV

Abschlussessen

- Mi, 07.02. keine LV, Prüfungswoche
- Mi, 14.02. keine Klausur, Leistungsnachweise während des Semesters durch einen Vortrag und eine Präsentation sowie aktive Mitarbeit im Seminar